

| Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz-berlin informiert | Fortbildung/Fachtagung | Wissenswertes |
| Job-Angebote |

Angebote für Kinder und Jugendliche

Sommerkurs 2019 – Sommer in der Stadt

In den Sommerferien können Kinder und Jugendliche im Alter von 9 – 18 Jahren vier coole Wochen erleben im TIK e.V. erleben. Die Kurse sind kostenfrei! Am Vormittag werden Kurse in Deutsch und Englisch angeboten und nachmittags Kreativunterricht mit Theater, Spiel, Tanz, Film, mit vielen Ausflügen, Mittagessen und mehr. Veranstaltungsort in Wittenau am Märkischen Zentrum. Anmeldungen erforderlich! +++ Mehr Infos: Jugendzentrum TIK e.V., Friedrich-Franz-Straße 11b, 12103 Berlin, Mail. info@tik-berlin.de, T. 030 – 75 65 23 81, <http://www.tik-berlin.de>.

Sommerakademie der Türkischen Gemeinde in Deutschland

Wir prägen Gesellschaft: Unter diesem Motto findet die Sommerakademie für junge Engagierte statt. Wer sich für Politik interessiert, sich einmischen will und schon immer mal mitmachen statt nur reden und liken wollte, ist bei der Sommerakademie von TGD genau richtig. Die Sommerakademie richtet sich an junge engagierte Leute (18-30 Jahre) unterschiedlichster Herkunft aus ganz Deutschland. Die Teilnahme an der Akademie ist kostenlos. Reisekosten sowie Verpflegung können anteilig erstattet werden. Alle Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat. Termin: 22.-26.07.2019. Tagungsort: Alte Feuerwache, Axel-Springer-Straße 40/41, 10969 Berlin. Bewerbung sind bis 15.06.2019 per Mail zu zusenden. +++ Mehr Infos: Büro der TGD, T. 030 – 21 96 80 84, Mail. info@tgd.de.

Jetzt für ein Freiwilliges Soziales Jahr bewerben!

Berliner Jugendliche mit Spaß an pädagogischer und sozialer Arbeit können sich jetzt wieder beim Landesjugendring Berlin für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei Jugendverbänden, Jugendbildungsstätten und anderen Organisationen der Jugendarbeit bewerben. Start ist der 01.09.2019. +++ Mehr Infos unter: <https://ljrberlin.de/freiwilliges-soziales-jahr-bewerben-berlin>.

Berliner jugendFORUM startet ins #jufo19

Am 30.09.2019 findet das #jufo19 statt. Ab jetzt kann man sich an der Vorbereitung, den Themen und Beiträgen in Stammtischen der Community einbringen. Welche Themen sollen beim Berliner jugendFORUM mit Politikern und Politikerinnen diskutiert werden? Soll die AfD eingeladen werden oder nicht? Welche kreativen Methoden sollen zum Einsatz kommen? Junge Menschen und Jugendorganisationen, die das #jufo19 mitgestalten möchten, können sich ab sofort wieder in regelmäßigen Treffen in die Planung des Jugendfestivals stürzen. Veranstaltungsort: Jugendkulturzentrums Pumpe. Neben Diskussionsrunden wird es auch ein vielseitiges Bühnenprogramm geben. Auch Performer und Performerinnen unter 27 Jahren können sich bereits anmelden, wenn sie alleine oder mit einer Crew auf der Bühne singen, tanzen, schauspielern oder anderes möchten. +++ Mehr Infos unter: <https://www.jugendforum.berlin>.

jugendnetz-berlin informiert

„Demokratiebildung am Smartphone – so geht´s!“

Am 22.08.2019 findet die Fachkonferenz „Demokratiebildung am Smartphone - so geht´s!“ in der Jugendherberge Berlin Ostkreuz statt. Man kann sich jetzt anmelden und mehr über Demokratiebildung im digitalen Kontext lernen. Man kommt mit Expertinnen und Experten, Jugendlichen und weiteren pädagogischen Fachkräften ins Gespräch. Die Teilnahme ist kostenfrei und man hat die Möglichkeit, ein Teilnahmezertifikat zu erhalten. +++ Mehr Infos unter:

<http://jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/566832723.php>.

Fortbildung/Fachtagung

Interdisziplinären Fachtag: „Virtuell, vernetzt, analog.“

Bei dem interdisziplinären Fachtag werden Positionen aus den zeitgenössischen Künsten, der Kulturellen Bildung und Bildungsforschung in ihrer gesellschaftlichen Dimension vorgestellt und mit politischer Bildung in den Dialog gebracht. Eingeladen sind: Kulturschaffende, Künstler, Künstlerinnen, Akteure der Kulturellen und politischen Bildung, Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Jugend, Wissenschaft, Schule, Kulturbetrieb und Verwaltung. Die Teilnehmenden diskutieren über Gestaltungsmöglichkeiten, Auswirkungen sowie aktuelle Tendenzen des digitalen Wandels in Kunst, Kultureller Bildung und Gesellschaft. Termin/Ort: 20.06.2019, 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr in der Stiftung Genshagen bei Berlin. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 12.06.2019 online möglich: <http://www.stiftung-genshagen.de/formulare/virtuell-vernetzt-analog.html>. +++ Mehr Infos: Stiftung Genshagen, Am Schloss 1, 14974 Genshagen, Julia Effinger, T. 03378-80 59 13, Mail. effinger@stiftung-genshagen.de, <http://www.stiftung-genshagen.de>.

Fachprofil Jugendmedienarbeit „light“

Die Nutzung von Smartphones, Tablets und dem Internet in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist ein oft umstrittenes Thema. Als Teil ihrer Lebenswelt nutzen Kinder und Jugendliche diesen Raum zur Kommunikation und Identitätsbildung. Doch wie geht man mit dort auftretenden Problemen, Konflikten und Risikodimensionen um? Was bedeutet die zunehmende Digitalisierung für die unterschiedlichen Felder der Jugendhilfe? Wie kann man Potenziale der Medienpädagogik nutzen und Kompetenzen stärken? Und wie lässt sich der Jugendmedienschutz in der täglichen Arbeit mit Heranwachsenden und der Einrichtung selbst verankern? Für Fachkräfte, die sich in kurzer Zeit einen umfassenden Überblick darüber verschaffen wollen, was Jugendliche im Netz umtreibt, die vielleicht manchmal ratlos sind, sich aber von Medien nicht abhängen lassen möchten, wird das bekannte Fachprofil Jugendmedienarbeit in einer kompakten „light-Variante“ angeboten. Hier werden in 3 dreitägigen Modulen medienpädagogische Themen praxisnah aufbereitet und Bestandteile aktiver Medienarbeit erprobt. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme mit einem Eigenbeitrag von 98,- Euro möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Starttermin: 18.-19.09.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://bits21.de/14_Jugendmedienarbeit.htm.

Fachprofil Medienbildung „light“

Die Gestaltung der medienpädagogischen Arbeit gehört bereits im Kitaalter zu den besonders wichtigen Aufgaben, um Kinder bei ihrer Entwicklung zu (medien-)kompetenten Persönlichkeiten in einer digitalisierten Gesellschaft zu begleiten. Das Fachprofil Medienbildung ist eine berufsbegleitende Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, die in Kindertagesstätten und Horten tätig sind. In 3 dreitägigen Modulen werden die Teilnehmenden durch die zielstrebige Verbindung von Theorie und Praxis sowie die Entwicklung konkreter Angebote für den (Bildungs-)Alltag in den Einrichtungen in ihrer (medien-)pädagogischen Arbeit unterstützt. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme mit einem Eigenbeitrag von 98,- Euro möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Starttermin: 24.-25.09.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr. +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://bits21.de/13_Medienbildung.htm.

Freie Plätze im SFBB:

Kursnummer: 210/19 – Termin: 06.+07.06.2019: Spiele in der Jugend- und Bildungsarbeit: Warming Ups, jugendkulturelle Ansätze, Antidiskriminierungspädagogik mit verschiedenen Übungen sowie Stadt- und Planspiele.

Kursnummer: 2405/19 – Termin: 30.09.-02.10.2019: Kulturelle Konflikte und deren Bearbeitung: Thema sind Konflikte mit und zwischen pubertierenden Jugendlichen, die insbesondere auch auf kulturellen Werten oder religiösen Überzeugungen beruhen. Es werden Grundmodelle ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung und transkulturellen Lernens vermittelt.

Kursnummer: 2007/19 – Termin: 12.+13.09. und 05.12.2019: Jugendarbeit all inclusive?! - Vielfalt in die Praxis umsetzen, aber wie? Neben der Vermittlung von theoretischem Basiswissen werden praxisnahe Handlungsschritte auf dem Weg zu einer inklusiven Jugendarbeit gemeinsam erarbeitet.

Das genaue Programm findet man online. Die Anmeldung ist ab sofort auch möglich unter Angabe der Veranstaltungsnummer! Kosten: 10,- Euro/Tag inkl. Mittagessen. +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstraße 36 B, 14109 Berlin, T. 030 - 48481-321, Mail. ingrid.fliegel@sfbb.berlin-brandenburg.de, <http://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>.

Weiterbildung zum Jugend-Schulden-Coach

Die Teilnehmenden lernen, wie man eine Erstberatung durchführt, die Verschuldungssituation einschätzt und weitere Maßnahmen einleitet. Termine: 24.06.-27.06.2019 in Berlin (Spätbucher-Ermäßigung). Kosten: 620,- Euro/Person. +++ Mehr Infos und Anmeldung: Institut für Bildungscoaching, <https://www.institut-bildung-coaching.de>, Mail. info@institut-bildung-coaching.de.

Wissenswertes

Tag der Offenen Gesellschaft 2019

Die Initiative Offene Gesellschaft ruft mit Partnerinnen und Partnern wie der Diakonie Deutschland, dem Verband der Anzeigenblätter und vielen mehr zum dritten Mal zum Tag der offenen Gesellschaft am 15.06.2019 auf. Hierzu lädt die Initiative alle Menschen ein, an diesem Tag Tische zu decken, sich zusammen zu setzen und so ein Zeichen #dafür zu setzen: für eine offene, pluralistische Gesellschaft, gegen Hass, Ausgrenzung und Rassismus. Die Initiative Offene Gesellschaft lädt die Menschen im ganzen Land dazu ein, am 15.06.2019 sich an Tischen zusammen zu setzen und damit ein sichtbares Zeichen für ein friedliches und tolerantes Miteinander und für ein Gesellschaftskonzept, in dem sich jeder Mensch unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Nationalität, Bildung und einer eventuellen Behinderung zugehörig fühlen kann, zu schaffen. Alle Informationen zur Aktion sowie die Möglichkeit zur Registrierung findet man auf der zugehörigen Website. +++ Mehr Infos: Initiative Offene Gesellschaft e.V., Franklinstr. 27, 10587 Berlin, T. 030 - 65 21 11 881, <http://www.tdog19.de>.

Engagementkalender 2019

Ab jetzt Aktionen und Veranstaltungen für die Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 13. bis 22.09-2019 eintragen. Einträge im Engagementkalender können dafür genutzt werden, um die eigene Initiative oder ein Projekt mit Text und Bild einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und - wenn gewollt - nach neuen Mitstreiter und Mitstreiterinnen zu suchen. Ideen können eine Beiratssitzung, ein Tag der offenen Tür bis hin zum Webinar sein, also alles was online und offline Engagement sichtbar macht. +++ Mehr Infos: <https://www.engagement-macht-stark.de/engagementkalender>.

Schulen für Projekt zur Demokratieentwicklung gesucht

Die Servicestelle Jugendbeteiligung sucht ab Schuljahresbeginn 2019/20 bis November 2019 Schulen für das Projekt „beteiligungsgerechte Schule“. In dessen Rahmen wird eine Bestandaufnahme durchgeführt und es werden Bedarfe bezüglich Demokratieförderung und Partizipation in der Schulentwicklung ausgemacht. Die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen zur Demokratieentwicklung wird schließlich von der Servicestelle begleitet. Die Servicestelle Jugendbeteiligung versteht sich als Dienstleisterin für Jugendengagement, Jugendbeteiligung und Demokratieentwicklung. Sie ermöglicht jugendliches Engagement, indem sie junge Menschen über beteiligungsrelevante Inhalte informiert, Jugendinitiativen bzw. lokale

Projekte vernetzt und Organisationen auf dem Weg der Demokratieentwicklung begleitet. Mit dem Projekt „beteiligungsgerechte Schule“ unterstützt die Servicestelle Schulen dabei, die Themen Demokratieförderung und Partizipation in der Schulentwicklung zu verankern. Geboten wird eine Analyse der bestehenden Angebote und Maßnahmen sowie der Bedarfe der Schule. Anschließend werden Vorschläge für eine zielgerichtete Stärkung der demokratischen Schulkultur und zur Erprobung passender Projekte und Vorhaben unterbreitet. Die Servicestelle unterstützt dabei, ein stimmiges und ineinandergreifendes Konzept für eine beteiligungsgerechte Schule zu entwickeln. Interessensbekundungen sind bis zum 15.06.2019 per Mail einzureichen. +++ Mehr Infos: Servicestelle Jugendbeteiligung e.V., Scharnhorststr. 28, 10115 Berlin, T. 030 - 30 87 84 525, <http://www.jugendbeteiligung.info>.

Job-Angebote

Die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin besetzen im Jahr 2020 die Geschäftsführung. Als Mittler zwischen öffentlicher Verwaltung und frei-gemeinnützigen Trägern fördert die jfsb das ehrenamtliche Engagement und die aktive Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern zur Gestaltung eines lebenswerten, bürgeraktiven Berlins. Neben der finanziellen Projektförderung bedient sich die jfsb dazu der Netzwerkarbeit sowie des Aufbaus von Nutzergemeinschaften durch themenorientierte Internetportale und Social Media Angebote. +++ Mehr Infos zur Stellenausschreibung unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/arbeitswelt/stellenmarkt/190603-geschaeftsfuehrung-jfsb.php>.

Die MädchenZukunftsWerkstatt Teltow sucht zum 01.09.2019 eine neue Leitung mit mind. 30Std./Woche. Aufgaben: Leitung der MZW; Entwicklung/Organisation/Durchführung von Angeboten der offenen Mädchen*arbeit; Projektmanagement; Personalmanagement und –entwicklung; Kooperation und Vernetzung; Zusammenarbeit mit Honorarkräften; Akquise der Zielgruppe. Die vollständigen Ausschreibungen findet man online unter: <https://hvd-bb.softgarden.io/job/4134129?l=de>.

Die JugendKulturService gGmbH sucht zum 01.09.2019 eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter in Teilzeit (32 Std/Woche) für das Projektleitungsteam Super-Ferien-Pass-Programm und für die verantwortliche Bearbeitung des Online-Shop. Sie verfügen u.a. über einen Fachhochschulabschluss bzw. gleichwertige Qualifikation, haben Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Freizeit- oder Ferienmaßnahmen, sind gut informiert über die Sport-, Freizeit- und Kulturangebote der Stadt und haben sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC und Office-Programmen (insbesondere Outlook, Word, Excel und Access). Geboten wird ein interessantes Aufgabengebiet in einem kleinen engagierten Team mit direkten Kommunikationswegen und einer flachen hierarchischen Struktur. Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie unter: <http://www.jugendkulturservice.de>.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbild.ung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de
 V.i.S.d.P. Cornelia Schuster
 infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de
 An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin
T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70
 Vereinregisternummer: 13696 Nz

**infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,
<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwff>**